

[Seite drucken](#)

Gasversorgung

## "Gasmarkt hat sich positiv entwickelt"

[schweiz](#)

11.09.2019 - 16:00

Michel Sutter



Rudolf Summermatter ist überzeugt, dass Gasenergie ein wichtiger Bestandteil für die Energieversorgung in der Schweiz darstellt.

(Foto: Open Energy Platform AG)

**Zürich (energate) - Für Rudolf Summermatter, Geschäftsführer der Open Energy Platform AG, Open EP, haben erneuerbare Gase grosses Potenzial. Im Interview mit energate erklärt er, warum - und wieso ein ausgewogenes Gasgesetz sinnvoll ist.**

**energate:** Herr Summermatter, Open EP wurde vor fünf Jahren gegründet. Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Gasmarktes in den vergangenen fünf Jahren?

**Rudolf Summermatter:** Der Gasmarkt hat sich unseres Erachtens positiv entwickelt. Wir konnten den Anteil an Verträgen, die vor längerer Zeit langfristig abgeschlossen wurden und mit entsprechenden Preisauflagen behaftet waren, deutlich zugunsten direkter Marktbeschaffungen reduzieren. Ebenfalls positiv ist, dass in dieser Zeit die Marktzugänge nach Frankreich und Italien operativ eingerichtet wurden. Dies gibt uns mehr Optionen, auch im Hinblick auf die Versorgungssicherheit. Die Preisvolatilitäten und die Produktvielfalt zeigen, dass Marktmechanismen funktionieren. Nach den Preiseuphorien in 2008, die mit der Finanzkrise zu einem Absturz führten, scheint weniger Spekulation im Markt zu sein. Der Preisbereich der letzten fünf Jahre zeigt aber auch deutlich die Wichtigkeit einer Marktbeschaffung. Es gilt, die Situation laufend zu beobachten, zu analysieren und klare Beschaffungsstrategien festzulegen.

**energate:** Was die Wärmeversorgung anbelangt, würden manche Städte und Gemeinden Gas am liebsten komplett aus ihrem Energieportfolio streichen. Ist Gas ein Auslaufmodell?

**Summermatter:** Wir sind überzeugt, dass Gasenergie, also Erdgas in Kombination mit erneuerbaren Gasen, ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung in der Schweiz und in Europa darstellt. Die Bedeutung dürfte - auch dank einer zunehmenden Verlagerung in erneuerbare Gase - Bestand haben.

**energate:** Für den VSG sind Biogas und erneuerbare Gase eine Möglichkeit, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern. Allerdings sind die Mengen noch überschaubar. Warum dauert es so lange, deren Anteil zu erhöhen?

**Summermatter:** Ich teile die Ansicht des VSG. Erneuerbare Gase haben grosses Potenzial. So langsam geht es meiner Meinung gar nicht. Es geht um Investitionen und technologische Entwicklungen. Da scheinen mir die Fortschritte deutlich sichtbar. Etliche Energieversorgungsunternehmen in der Schweiz erhöhten zum Beispiel dieses Jahr den Anteil erneuerbaren Gases in ihren Produkten.

**energate:** Auffallend ist, dass Ihre drei Vorgänger bei Open EP alle zuversichtlich sind, was das neue Gasversorgungsgesetz anbelangt. Teilen Sie diese Zuversicht?

**Summermatter:** Im Gegensatz zur Stromversorgung unterliegt die Gasversorgung seit Bestehen einem Wettbewerb. Wettbewerber sind hierbei andere Energieträger. Das sorgt dafür, dass die Preise sich am Wettbewerb orientieren. Ein ausgewogenes Gasversorgungsgesetz macht aber Sinn. Es gilt die Rechtssicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen. Wir erwarten ein Gesetz, das unsere Position als marktorientiertes Energiebeschaffungs- und -handelsunternehmen stärkt. Unser Unternehmen wurde ja im Hinblick auf einen liberalisierten Markt gegründet. Wir versprechen uns neue Marktmöglichkeiten und richten unsere Dienstleistungen danach aus.

**energate:** Sie haben während des Jubiläumsanlasses gesagt, Erdgas werde in den nächsten zehn Jahren nicht wesentlich teurer, zudem zeichne sich ein Rückgang bei den Mengen ab. Was bedeutet das für die Gasunternehmen?

**Summermatter:** Mit einem Betrachtungshorizont von fünf bis zehn Jahren bedeutet es für uns als Gashandelsunternehmen, dass wir

unsere Prozesse gemeinsam mit unseren Kunden weiterhin auf Effizienz optimieren müssen. Automatismen sollen uns dabei unterstützen. Unter dem Brand "Gas.Digital" erarbeiten wir in den kommenden Jahren entsprechende Lösungen. Online-Marktplatz und -Reportinglösungen sind bereits operativ. Das Online-Portfoliomanagement steht kurz vor der Markteinführung. Dank diesen Lösungsansätzen und den erwarteten Handelspreisen dürfte der Gaseinkaufspreis ungefähr auf heutigem Niveau bleiben. Bei den Netzkosten erwarte ich eine Verlagerung von eher reduzierten Volumen hin zu erhöhtem Leistungsbedarf, was auch eine Wertsteigerung beinhaltet. Dies dürfte für einen gewissen Ausgleich sorgen.

Die Fragen stellte Michel Sutter.

- [Gefällt mir](#) 0

- 

**Copyright:** energate-messenger.de

**Kontakt:** energate gmbh

[redaktion@energate.de](mailto:redaktion@energate.de)

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [info@energate.de](mailto:info@energate.de).